

Ein möglicher Fahrplan der Maturaarbeit

Wichtig: Der Austausch mit der Lehrperson, mit MitschülerInnen, mit Experten etc. ist von grösster Wichtigkeit, ja unerlässlich!

Analytische Arbeit (vgl. auch Punkt 5 der Kantonalen Wegleitung)

⇒ 1. Woche Plenumsitzung: Überblick über das Thema, die Methodologie und die nötigen Quellen, **Brainstorming**, Eingrenzen der Ideen, Erstellen einer Arbeitsmappe (...)

2. Woche: Kurzes individuelles Treffen, Besprechen der Checkliste

⇒ Leitfrage formulieren

⇒ Korrektur und Präzisierung der Leitfrage

⇒ Art der Untersuchung (Quellenarbeit, Interview, Umfrage, Vergleiche etc.) festlegen

3. Woche: Treffen mit Schülerinnen mit ähnlichen methodischen Vorgehensweisen

⇒ Besuch der Bibliothek, Hilfsmittel (Digital, Fachliteratur, Fachperson etc.) bestimmen; erste Sammlung von Quellen

⇒ Korrekturraster festlegen

⇒ Persönlichen Arbeitsplan festlegen

--- Herbstferien ---

⇒ Quellenstudium, Quellenprotokolle, Sammlung und Auswertung

⇒ Disposition der Arbeit (Hauptkapitel, Unterkapitel)

⇒ Korrektur der Disposition

⇒ Vertieftes Quellenstudium, Analyse und Auswertung der Quellen

⇒ Text verfassen/Abgabe der 1. Texte (Testseiten)

⇒ Korrektur

⇒ Verfassen der Endfassung

⇒ Layout, korrekte Quellen und Literaturverzeichnis

⇒ Abgabe

⇒ Mündliche Präsentation

Produktive Arbeit: siehe Anhang 1 der Wegleitung